

Kunstgeschichte online – aktuell im Städel

(mb) Auf das Städelmuseum in Frankfurt mit seinen Digitalen zu den einzelnen Ausstellungen haben wir auf unseren Seiten schon mehrfach aufmerksam gemacht. Nun können sich **seit heute** alle Kunstfreunde auf ein weiteres Angebot des Hauses freuen, nämlich einen Selbstlernkurs "[Kunstgeschichte online – der Städel Kurs zur Moderne](#)".

Den Ort und die Zeit einer möglichen Teilnahme kann sich ein Teilnehmer wie gewohnt bei allen Onlinekursen selbst auswählen. Das Material wird entsprechend zur Verfügung gestellt und auch hier ist nur eine Registrierung beim Veranstalter, dem Städelmuseum, mit Mailadresse und einem selbstgewählten Passwort erforderlich. Man erhält somit einen eigenen Account, über den man sich zur Kursteilnahme jeweils einloggen muss.

Was erwartet nun den Interessierten?

Gleich nach der Anmeldung geht es schon los, d.h. Sie werden durch die ersten Räume geführt und können sich nach der Begrüßung zunächst einmal mit den wichtigsten Navigationspunkten eines Onlinemenüs befassen, um sich im gesamten Selbstlernkurs ganz bequem (wie mit einem guten Plan in der Hand, auf den man jederzeit zur Orientierung zurückgreifen kann) durch die verschiedenen Angebote – vor allem sicher – hindurch manövrieren zu können.

Auch wer zum ersten Mal an einem Selbstlernkurs teilnimmt, für den ist die Eingangsseite selbsterklärend. Der gut sichtbare Pfeil oben rechts fordert gleichsam zum "weiter" auf. Und eh man sich versieht, steht man mitten im Geschehen.

Die obere Leiste zeigt übersichtlich neben dem Intro die 5 thematischen Module.

Wie betrachte ich ein Bild?

Welchen Bezug hat es zu 'seiner' Zeit?

Stile, Strömungen, Positionen der Kunst.

Zusammenhänge im Kunstschaffen.

Aufgabe eines Museums als Präsentationsort.

Mit einem Klick auf das einzelne Modul zeigen sich gleich die einzelnen Unterthemen.

Schon beim Schnuppern in meinem ersten Modul öffneten sich Überschriften, bei denen, denke ich, mich wohl nicht so "eben mal" durchklicken kann. Hier werde ich mich vertiefen müssen.

Jede Seite des Kurses ist so oft man mag, anzuschauen, zu ihr zurückzukehren, der Text noch einmal zu verinnerlichen, ein Detail genauer unter "die Lupe" zu nehmen und vieles mehr. Ich bin gespannt.

Nun, nicht alles werde ich Ihnen verraten.

Vielleicht möchten auch Sie etwas mehr darüber wissen, was moderne Kunst ist, wie man sie verstehen kann und vieles mehr. Möglich, dass Sie Neues entdecken?

Viel Freude bei dieser Entdeckungstour durch die Kunst.

Margret Budde